

Universitätsbibliothek Wuppertal

Die germanische Urgeschichte in Tacitus Germania

Norden, Eduard

Leipzig, 1920

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-5276](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-5276)

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite 1
----------------------	------------

Erstes Kapitel

DIE GERMANIA IM RAHMEN DER ETHNOGRAPHISCHEN LITERATUR DES ALTERTUMS	8
--	---

Zweites Kapitel

QUELLENKRITISCHES ZUR ETHNOGRAPHIE EUROPÄISCHER VÖLKER	42
I. Origo Germanorum	42 ~ Fac. 5 2-4
II. Die ältesten ethnographischen Berichte über Germanien	59
1. Poseidonios über Kimbern und Germanen	59
2. Der Germanenexkurs in Caesars Bellum Gallicum	84
III. Poseidonios über Anthropologie der Nordvölker	105
IV. Schildgesang	115
V. Gefolgschaft	124
VI. Beratungen beim Gelage	127
VII. Gastfreundschaft	130
VIII. Der Vermittler zwischen Poseidonios und Tacitus	142

Drittes Kapitel

HERAKLES UND ODYSSEUS IN GERMANIEN	171 ~ Fac. 5 3
I. Die Lieder auf 'Hercules' — Herakles und Siegfried?	172
II. Die 'Ulixes'-Reliquien	182
1. Der Ulixesaltar	183
2. Die Ulixesstadt Asciburgium	189
3. Inschriften griechischen Alphabets auf der Grenze von Germanien und Raetien.	202

Viertes Kapitel

AUF DEN SPUREN DER BELLA GERMANIAE DES PLINIUS

I. Inschriften der Gegenwart und der Vorzeit	207
II. Der Rheinübergang der Kimbern und die Geschichte eines keltischen Kastells in der Schweiz	219
1. Der Kimbernexkurs in der Germania des Tacitus	219
2. Der Durchgang der Kimbern durch die Nordschweiz (Helvetii) und die Franche-Comté (Sequani).	225
3. Eine helvetische Episode in der Militärrevolution des Jahres 69 n. Chr.	250
4. Geschichte des Kastells Tenedo (Zurzach).	256
III. Volkstämme in Süd- und Mitteldeutschland.	263
1. Helvetii, Boii	264
2. Chatti-Batavi	265
3. Hermunduri. — Die Grenze Germaniens gegen Raetien. — Repu- blikanische Münzsorten im freien Germanien.	274

	Seite
IV. Die Nordseeküste	282
1. <i>Bella Germaniae</i> und <i>Naturalis historia</i> . — Eine Episode aus den Kriegen mit den Frisii	282
2. Eine Episode aus den Kriegen mit den Chauci. — Die Nordseeinseln	287
3. Halligleute im Wattengebiet. — Römische Flottenbewegungen in den westfriesischen Gewässern	291
Fünftes Kapitel	
DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DES GERMANENNAMENS: WORT-INTERPRETATIONEN	312
I. Volk und Stamm	314
II. Sprachliche Bezeichnung einer ethnischen Namenspropaganda	318
III. Ursprungsbezeichnung eines Volksgesamtnamens. — <i>victor</i> als technischer Begriff der Okkupation	323
IV. Ursächliche Bezeichnung einer Volksbenennung	331
V. Selbstbenennung eines Volkes	335
Sechstes Kapitel	
ETHNOLOGISCHE, ONOMATOLOGISCHE UND GESCHICHTLICHE FOLGERUNGEN. BERÜHRUNGEN VON KELTEN- UND GERMANENTUM	351
I. Germani als Stammname	352
1. Das Belgaeproblem. Analyse eines Caesarischen Berichtes	353
2. Germani cisrhenani. Die älteste Besiedelung des linken Rheinufer durch die Germanen	379
3. Germani-Tungri	396
II. Germani als Volksname	405
1. Erhebung von Stammnamen zu Volksnamen	406
2. Das Motiv der Benennung	414
III. Germani als Selbstbezeichnung	423
Schlußbetrachtung. Militärische und kaufmännische Berichte als Primärquellen	428
ANHÄNGE	
I. Zur Überlieferung der <i>Germania</i>	451
1. Der handschriftliche Titel	451
2. Eine Interpolation des V. Jahrh.	454
II. Stiltechnisches zur <i>Germania</i>	457
III. Eine Polemik des Poseidonios gegen Artemidoros über die Ethnologie der Kimbern. Die Anfänge der germanischen Völkerwanderung	466
IV. <i>Columnae Herculis</i> . Die „Nordsäule“ im Kanal	470
V. Die helvetische Einwanderung. Ein Beitrag zur ältesten Geschichte der Schweiz. Von H. Philipp	472
VI. Die ethnographischen Abschnitte Caesars über Suebi und Germani (Dienst- und Literaturbericht)	484
VII. Zwei Stationennamen am Niederrhein	488
1. Onomatologisches zu <i>Asciburgium</i> . Mit einem Beitrage von Th. Siebs	492
2. <i>Castra Herculis</i> , eine Station zwischen Leyden und Nymwegen	492
VIII. <i>Alamanni</i> Stamm- und Volksname	495
Nachträge und Berichtigungen	498
Register	500